

# Spielideen zu verschiedenen Aktivitäten

## Arbeitsauftrag

Beim Spielen bewegen sich Kinder ganz unterschiedlich: Rennen, Rutschen, Klettern, Verstecken, Balancieren, etc. Die folgenden Spielideen sind so zusammengestellt, dass die Kinder bewusst verschiedene Bewegungsformen üben können und so ihre Motorik, Selbst- und Sozialkompetenz fördern. Werden einzelne dieser Spielideen mit anderen Spielen kombiniert, so entsteht eine Bewegungs-Olympiade.



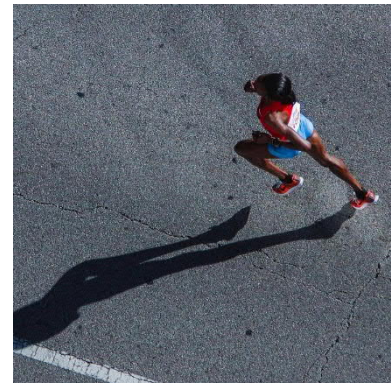
Quelle: expedio.ch

## Rennen

### Schatten fangen

Eine Fängerin versucht andere Kinder zu fangen, indem sie die Schatten der anderen Kinder berührt. Wer von der Schattenfängerin berührt wurde, der darf sich nicht mehr bewegen. Das Spiel lässt sich als Gruppe mit einer Fängerin oder zu zweit spielen.

Wer sich als letztes noch bewegt, hat gewonnen.



Quelle: pixabay.com

## Rutschen

### Experimente auf der Rutschbahn

Auf einer Rutschbahn lässt es sich in verschiedenen Positionen rutschen – auch wenn es aus Sicht der Erwachsenen nicht so gedacht ist.

Kinder erwerben Risikokompetenzen, indem sie in einem angemessenen Rahmen Erfahrungen machen dürfen.

In der Klasse diskutieren die Kinder:

- Verhalten und Regeln auf der Rutschbahn bzw. in der Schulumgebung.
- Es gibt verschiedene Rutsch-Unterlagen: Ein Stück Spannteppich, eine Woldecke oder ein dünnes Stofftuch... Im Sommer erweitern sich die Möglichkeiten mit Wasser auf der Rutschfläche oder gar einem Tropfen Geschirrspülmittel. Welche Rutsch-Experimente sollen gemeinsam durchgeführt werden? Warum?



Quelle: expedio.ch

Nun folgen die Experimente auf der Rutschbahn.

In der Austauschrunde zum Abschluss bespricht die Klasse: Was rutscht besser? Was weniger?

«Raus!»

Newsletter für Lehrpersonen vom 25.10.2021

naturama

Museum+Natur

# Klettern

## Bergsteigerparcours

Kinder planen zu zweit einen Bergsteigerparcours auf dem Schulareal: Dazu definieren sie einen Weg mit Kletter-Herausforderungen für ihre Klassen-Gspändli. Der Parcours führt über Baumstämme, übers Klettergerüst etc.

Wer plant die herausforderndste Route? Wer ist die schnellste Parcours-Kletterin?

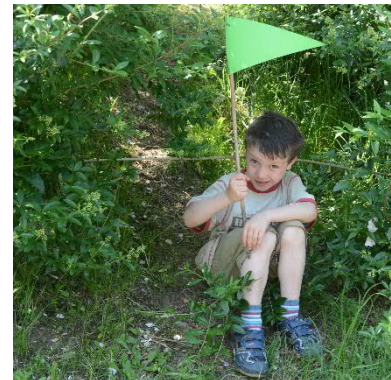


Quelle: expedio.ch

# Verstecken

## Untergetaucht

Das einfache «Versteckis» kann anspruchsvoller gestaltet werden: Kinder müssen sich mit einem grösseren, auffälligen Gegenstand (Fähnchen, leuchtfarbenes Tuch etc.) tarnen und verstecken. Um ein gutes Versteck zu suchen und dieses mit Naturmaterialien zu optimieren, braucht die Gruppe mehr Zeit. Im Wald wird das Versteck zum Beispiel mit grossen Ästen getarnt. Wer bleibt am längsten unentdeckt?



Quelle: expedio.ch

# Balancieren

## Sortieren nach Grösse

Das Balancieren auf einem Baumstamm ist vielleicht zu einfach... Balancieren auf einem dünnen Ast oder auf einem Seil ist bereits anspruchsvoller.

Mit dieser Spielvariante wird es noch schwieriger: Sobald alle Kinder auf dem Ast oder Baumstamm stehen, erhalten sie den Auftrag sich nach Grösse zu sortieren ohne von ihrem Balancierort abzusteigen und den Boden zu berühren.

Schafft es die Gruppe sich nach Grösse auf dem Ast umzuordnen, ohne dass jemand mit den Füessen den Boden berührt?



Quelle: expedio.ch